Ullrich Junker

Johann Martin Gottfried

und

George Friedrich Schmied (Schmidt) [Smith]

in den Kaufbüchern der Stadt Hirschberg von 1712 - 1759

Transkription©
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg

Kaufbuch der Stadt Hirschberg 1721 - 27

Sign. W. A. Wrocław O.T. Jelenia Góra Archiwum m. Jelenij Góry
Nr. 434

Titelseite
VIrgo **D**e**I** **M**ater s**VCCV**rr**I**s ser**V**o

Die Jungfrau Mutter Gottes hilft.

Chronogramm.
V + I + D + I + M + V + C + C +V + I + V = 1723

Tit: H. Johann Martin Gottfrid. 468.

Im nahmen der Allerheyligsten dreyfaltigkeit ist heut unten be-
nimbten dato nachstehender Erb Kauf verabredet, geschlossen, und von
einem hochlöblichen Magistrate Obrigkeitl: bestätiget worden des lautes:
Es verkaufet und überlasset tit: Herr Christian Mentzel Kauffmanns
Eltister alhir, sein entzweischen H. Adam Steuers, und Christoph
Scharfens Häusern am Ober Ringe im gelegenes wohnhaus in richtigen
Reinen und gräntzen mit Recht und gerechtigkeiten auch nutz- und
beschwerungen, Erd, wied, leim, mauer und nagelfeste, wie solches
Haus wohlbedachter Herr Besitzer innen gehabt, besessen und ge-
nutzet, oder nutzen und besitzen sollen können und mögen, zu handen
seinem geliebten Schweiger Sohne tit: Herren Johann Martin Gottfrid
Kauf und Handelsmanne in einer haubt Kauf summa vor und
um Sechs tausend und fünfhundert Reichsthaler sage 6500.
Rthl jeden derselben zu 30 Kayl groschen und den gr. pro
12 Pf gerechnet, bey gerichtlicher auflassung baar zu bezahlen.
Sothaus Haußliget in Kayl Steuer auf 70 Rthl schl und gibet
jährlich erbzins 19 ndgr, wohingegen es drey und ein halbes
Dier zu bräuen berechtiget ist. Mit diesem also getroffenen
Kaufe seind beederseits Herren Interessenten wohl zufriden
gewesen, und haben deme unverbrüchlich nachzukommen
nicht nur allein ein ander mit Handt und mund globet und
versprochen, sondern es erfolgete auch von Herren Christian
Benjamin Mentzel in habender vollmacht seines Herren Vaters
über den baar bezahlten Kaufschilling derer 6500 Rthl die
gerichtl verzicht mit begebung aller an und nachmahnungen
Alles gantz treulich Actum et confirmatum Hirschberg d.
12ten Xbris Ao 1727.

Tit: H. Johann Martin Gottfriedt

Jm nahmen der Allerhöchsten Dreÿfaltigkeit ist heut unten benimbten dato nachstehender Kauff verabredet, geschlossen, und von Einem HochEdlen Magistrate Obrigkeitl: Bestätiget worden des laut es: Es verkaufft undt überlasset Tit: Herr Christian Mentzel Kauffmanns Eltister alhir, sein entzwischen H. Adam Steüers, undt Christoph Scharfens Häußern am Ober Ringe inn gelegenes wohnhauß in richtigen Reinen undt gräntzen mit Recht undt gerechtigkeiten auch nutz- undt Beschwerungen, Erdt, wiedt, leim, mauer undt nagelfestes, wie solches Hauß wohl bedachter Herr Besitzer innen gehabt, besessen undt genutzet, oder nutzen undt besitzen sollen können undt mögen, zu handt Seinem geliebten Schwieger Sohns tit: Herrn Johann Martin Gottfriedt hier, Kauff undt Handelsmanns in einer Haubtkauff summa vor undt umb Sechs Tausendt undt Fünffhundert Reichsthaler sage 6500 Rthl. jeden deroselben zu 30 Kaÿl. groschen undt den gr. pro 12 hl. gerechnet, Beÿ gerichtlichen auflassung Baar zu bezahlen Sothanes Hauß liget in Kaÿl. Steüer auf 70 Thl. schl. undt gibet jährlich Erbzins 19 wgr. wohin gegen es Dreÿ undt Ein halbes Bier zu bräuen berechtiget ist. Mit diesem also getroffenen Kauffs seindt Beederseits Herren Jnteressenten wohl zu friden gewesen, undt haben deme unverbrüchlich nachzukommen, nicht nur allein ein ander mit Handt undt mundt globet undt versprochen, sondern es erfolgete auch von Herren Christian Benjamin Mentzel inhabender vollmacht seines Herren Vaters über den Baar Bezahlten Kaufschilling derer 6500 rthl. die gerichtl. verzicht mit Begebung aller an undt nachmahnungen Alles gantz treülich Actum et confirmatum Hirschberg d. 12ten Xbris Ao 1727.

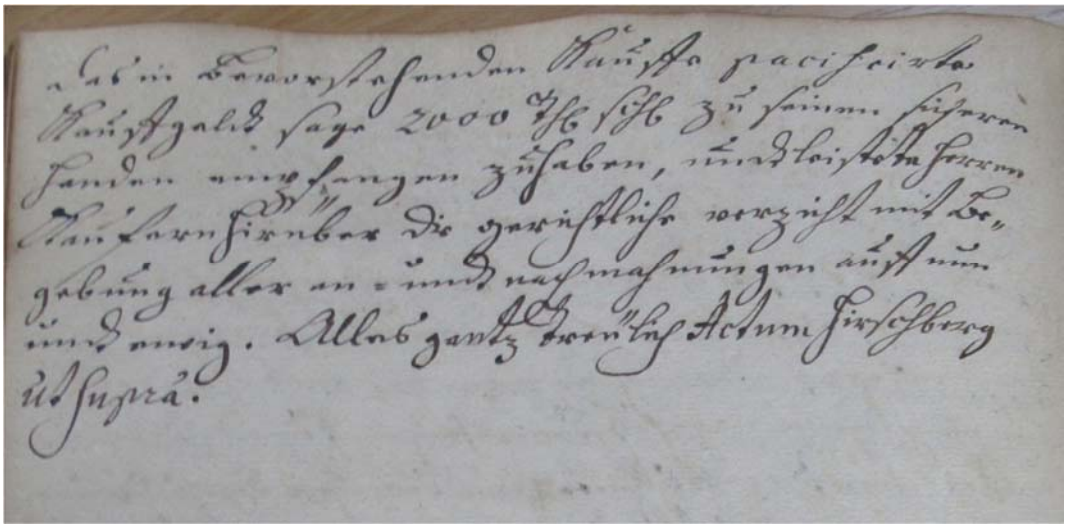
Herr Johann Martin Gottfried 194

Im Nahmen der Allerheyligsten Dreyfaltigkeit ist
heut unten benimbten dato nachstehender Erbkauff ver-
abredet, geschlossen und von einem Hochedlen Magistrate
Obrigkeitlichen bestätiget worden, des lautes:
Es verkaufet und überlasset Herr Samuel Kampmüller
Kauf und Handelsmann alhir, seinen vor dem langegassen
Thore zunechst an der schantze gegen den Stadtgraben zwischen
Christian Ullrichen, und Herren Johann Jägers gelegenen
garten, nebst der bis hintenhinaus an dem weg und hinter-
gasse gehenden Baustelle oder jetzigen garten hause, zusamt
der diesem garten hause gleichüberstehenden, und bis an den
Seltenrein stoßenden 18elen in der länge, gegen den Nach-
bar zu aber 14elen, und hinten 8elen in der breite betragendz
Baustelle, in denen Räynen und gräntzen, Rechten und gerech-
tigkeiten, auch nutzen und beschwerungen, wie solche Er
Verkaufer und vorherige Besitzere genutzet und gebrauchet
oder nutzen und gebrauchen sollen können und mögen, zu handen
tit: Herr Johann Martin Gottfriden vornehmen Kauff
und Handelsmannen alhir, in einer Kauffsumma vor und
umb Zweytausend Thaler, sage 2000 Thl. schl. den
Thl. zu 36 wgr. und den gr. pro 12 ₰ gerechnet, bey
gerichtlicher auflassung baar zu bezahlen. Dise
drey grundstücke ligen in Kayl. Steuer auff 16 Thl.
und geben jährlich 15 wgr. Erbzinnse, Mit disem
also getroffenen Kaufe nun seind beederseits Herren
Contrahenten wohl zu friden gewesen, wannen hero
dann auch die Obrigkeitl. Bestätigung erfolget. Alles
gantz treulich Actum et confirmatum Hirschberg d.
18 7ber 1730.
Eodem bekannte Verkaufer H. Samuel Kampmüller

Sign. W. A. Wrocław O.T. Jelenia Góra Archiwum m. Jelenij Góry Nr. 435

194

Herr Johann Martin Gottfridt
Jm Nahmen der Allerhöchsten Dreÿfaltigckeit ist
heüt unten benimbten dato nachstehender Erb Kauff ver-
abredet, geschlossen undt von Einem HochEdlen Magistrate
Obrigkeitlichen Bestätiget worden, des laut es:
Es VerKaufet undt überlasset Herr Samuel Kampmüller
Kauf- und Handelsmann alhier, seinen vor dem langegassen
Thore zu nechts an der schantze gegen den Stadtgraben zwischen
Christian Ullrichen, undt Herre Johann Jägers gelegenen
garten, nebst der bis hinten hinaus an dem weg undt hinter
gasse gehenden Baustelle oder jetzigen garten Hauße, zu samt
der diesem garten Hause gleich überstehenden, undt bis an den
Selten: Rein stoßenden 18 elen in der länge, gegen den Nach
Bar zu aber 14 elen, undt hinten 8 elen in der Breite betragenden
Baustelle, in denen Raÿnen und gräntzen, Rechten undt gerech-
zigkeiten, auch nutzen undt Beschwerungen, wie solche Er
Verkäuffer undt vorherige Besitzers genutzet undt gebrauchet
oder nutzen undt gebrauchen sollen können undt mögen, zu handen
tit: Herr Johann Martin Gottfriden vornehmen Kauff
undt Handelsmannen alhir, in einer Kauffsumma vor undt
umb Zweÿtausendt Thaler, sage 2000 Thl. schl. den
Thl zu 36 wgr. undt den gr. pro 12 hl. gerechnet Beÿ
gerichtlicher auflassung Baar zu bezahlen. Diese
dreÿ grundt Stücke ligen in Kaÿl. Steüer auff 16 thl.
undt gaben jährlich 15 wgr. Erbzinnße, Mit disem
also getroffenen Kaufe nun seindt Beederseits Herren
Contrahenten wohl zu friden gewesen, wannen hero
dann auch die ObrigKeitl. Bestätigung erfolget. Alles
gantz Treülich Actum et confirmatum Hirschberg d.
18 7ber 1730.
Eodem Bekannte Verkaufer H. Samuel Kampmüller



194 r
das bevorstehenden Kauffe pacifcirte
Kauffgeldt sage 2000 Thl. schl. zu seinen sicheren
Handen empfangen zu haben, undt leistete Herrn
Kaufern hirüber die gerichtliche verzicht mit Be-
gebung aller an- und nachmahnungen auff nun
undt ewig. Alles gantz treülich Actum Hirschberg
ut supra.

H. Johann Martin Gottfried 297.

Innahmen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit
ist heut unten gesetzten Dato nachstehender Erb-
kauff von Einem Hochedlen Gestrengen Magistrat
obrigkeitl. bestättiget worden des Lauter
Es verkauff nehml. H. Gottfried Haude Scab: Sen:
auf der Schildauer Gassen vor dem Thore annächst
Tit. H. Johann Martin Gottfrieds Scheuer, gelegene
Scheune, nebst dem fleckel hinten nauß in richtigen
Raynen und Gräntzen mit Recht und gerechtig-
keiten, auch Nutzen und Beschwerden, in sonderheit
aber 4 Thl. schl. Kayl. Steuer und 4 Vrtl. jährl. Erb-
zinß, wie solche vorige Besitzer, genutzet und
gebrauchet, auch Nutzen und gebrauchen können
sollen oder mögen. Zu handen Tit. H. Johann
Martin Gottfried. Vornehmen Burger und
Kauffmanns Eltesten allhier in einer Kauff
Summa vor und umb zwey hundert und
siebzig Reichs thaler sage 270 Rthl. beyder Ver-
reichung baarer Bezahlung. Mit diesem
also getroffenen Kauffe, seynd beyderseits Contra-
henten wohl zufrieden gewesen ein ander unverbrüchl.
festhaltung angelobet, und dahero auch die
obrigkeitl. bestättigung hierüber erhalten haben
alles gantz treulich. Actum et Confirmatum
Hirschberg d. 7 Juny Ao 1737
Sodem bekandte Tit. H. Verkauffer das pacis-
cirte Kauff Pretium mit 270 Rthl. von Tit. H.
kauffern zu sicheren handen richtig und baar
empfangen zu haben. Leistete dahero deme
selben die Gerichtl. Verzicht mit begebung
aller Ein und Nachmahnung auf nun und ewig
alles treulich Actum ut supra.

Sign. W. A. Wrocław O.T. Jelenia Góra Archiwum m. Jelenij Góry
Nr. 436

294

H: Johann Martin Gottfried.
Jn Nahmen der Allerheiligsten Dreÿfaltigkeit
Jst heut unter gesetzten Dato nachstehender Erb:
Kauff von Einem hochEdlen Gestrengen Magistrat
obrigkeitl. Bestättiget worden des Lautes:
Es verkauff nehml. H. Gottfried Haude Scab: Sen:
auf der Schildauer Gassen vor dem Thore annächst
Titl: H: Johann Martin Gottfried Scheuer, gelegene
Scheuer, nebst dem fleckel hinten narß in Röchtigen
Raÿnen nrd. Gräntzen mit Recht und gerechttig-
keiten, auch Nutzen und Beschwerden, in sonderheit
aber 4 Thl. schl. Kaÿl: Steuer und 4 wgl. jähr. Erb-
zinß, wie solche vorige Besitzer, genutzet und
gebrauchet, auch Nutzen und gebrauchen können
sollen oder mögen. Zu handen Titl. H: Johann
Martin Gottfriedt vornehmen Bürger und
Kauffmanns Eltesten allhier in einer Kauff
Summa vor umb zweÿ hundert und
Siebzig Reichsthaler sage 270 Rthl. beÿ der Ver-
reichung Baarer Bezahlung. Mit diesem
also getroffenen Kauffe seÿnd Beÿderseits Contra-
henten wohl zu frieden gewesen ein ander un Verbrüchl.
festhaltung angelobet und dahero auch die
obrigkeitl: Bestättigung hierüber erhalten haben
alles gantz treul. Actum et Confirmatum
Hirschberg d. 7 Junÿ Ao 1737
Eodem bekandte Tit: Hr. Verkäuffer das pacif-
cirte Kauff Pretium mit 270 rthl. von Tit: Hrn
Käuffern zu sicheren Handen richtig und Baar
empfangen zu haben. Leistete dahero deme
selbsten die Gerichtl: Verzicht mit Begebung
aller An und Nachmahnung auf nun und Ewig
alles Treulich Actum ut Supra.

Hr. George Friedrich Schmied.

Im Nahmen der Allerheilichsten Dreyfaltigkeit
Ist heut untenbenimbten Dato nachstehender ehrlich, und
unwiderrufliche Erb-Kauff von einem Hochedel Gestrengen
Magistrat obrigkeitl: bestättiget worden, des lautes:

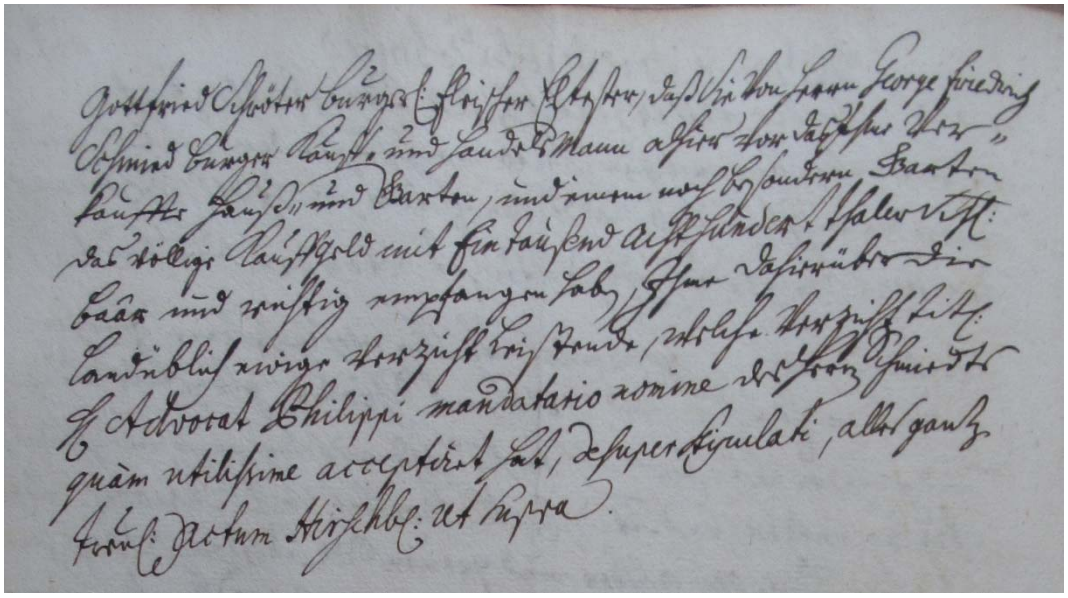
Verkauffen nehml: Hr. Samuel Weissig wohlgesehener Bürger,
und Becker Eltister, und Gottfried Schröter gleichfals Bürger,
und Fleischer Eltister alhier 1mo Ihr auf der äussern Schildauer
Gassen entzwischen Tit: Hr. M. Gottlob Kahls Junioris, wohlver-
dienten Diaconi alhier, und frauen Eva Rosina Froschin,
gebohrner Röselin gelegenes Wohnhauß, und Garten in richtigen
Reinen, und Gräntzen, Recht, und Gerechtigkeiten, auch Nutz und
beschwehrungen, lieget in Königl: Steuern 8 thl. Schl. und 4. ßgl.
Erbzinß; 2do das dazu gehörige Gärtel mit übernehmung
6 thl: Schl. Königl: Steuern, sambt 4 ßgl. Erbzinß, wie solches
Hauß, und beyde Garten voriger besitzer inne gehabt, und
besessen, genutzet, auch anietzo genutzet, und besessen
werden können sollen, und mögen zu handen Tit:
Herrn George Friedrich Schmied hiesigen Kauff, und
Handelsmann in einer Kauff-Suma von- und umb
Ein Tausend Achthundert Thaler Schlesisch sage
1800 thl. Schl: baarer Bezahlung; Mit welchem getroffenen
Kauffe beyderseits Contrahenten wohlzufrieden
gewesen, und da dieselbige diesem allen unverbrüchlich
nachzuleben einander mit Hand, und Mund angeglobet
und versprochen; Als ist dahierüber auch die gebetene
obrigkeitliche Bestättigung hierdurch erfolget alles
gantz treul: Actum & Confirmatum Hirschberg den 20ten
Junij 1742.

Eodem bekandten Samuel Weissig Bürger, Becker Eltester, und

Sign. W. A. Wrocław O.T. Jelenia Góra Archiwum m. Jelenij Góry
Nr. 437

28

H: George Friedrich Schmied
Jm Nahmen der Allerheiligsten Dreÿfaltigkeit
Jst heut untenbenimbten Dato nachstehender ehrlich, und
unwiederuffliche Erb-Kauff von Einem hochEdl Gestrengen
Magistrat obrigkeitl: Bestättiget worden, des lautes.
Es verkaufen nehml: H. Samuel Weissig wohlgesehener Bürger,
und Becker Eltister, und Gottfried Schröter gleichfals Bürger
und Fleischer Eltister allhier 1 mo Jhr auf der äussern Schildauer
Gassen entzwischen Tit: H: M. Gottlob Kahls Junioris, wohlver-
dienten Diaconi alhier, und frauen Evæ Rosinæ Froschin
gebohrner Röselin gelegenes Wohnhauß, und Garten in richtigen
Reinen und Gräntzen, Recht, und Gerechtigkeiten, auch Nutz und
beschwerungen, lieget im Königl: Steuern 8 Thl. Schl. und 4 wgl.
Erbzinß, 2do das dazu gehörige Gärtel mit übernehmung
6 Thal. Schl. Königl. Steuern, sambt 4 wgl. Erbzinß, wie solches
Hauß, und beÿde Garten voriger Besitzer inne gehabt und
besessen, genutzet, auch anietzo genutzet, und besessen
werden können sollen, und mögen zu handen Titl:
herrn George Friedrich Schmied hiesigen Kauff, und
Handelsmann in einer Kauff- Summa von- und umb
Ein Tausend Achthundert Thaler Schlesische sage
1800 Thl. Schl. barer Bezahlung; Mit welchem getroffenen
Kauffe beÿderseits Contrahenten wohlzufrieden
gewesen, und da dieselbige diesem allen unverbrüchlich
nachzuleben einander mit Hand, und Mund angelobet
und versprochen; Alß dahierüber auch die gebetene
obrigkeitliche Bestättigung hierdurch erfolget alles
gantz Treul. actum & confirmatum Hirschberg den 20ten
Junÿ 1742
Eodem bekandten Samuel Weissig bürgerl. Becker Eltester, und



28r

Gottfried Schröter bürgerl. Fleischer Eltester, daß sie von Herrn George Friedrich
Schmied Bürger Kauff- und HandelsMann alhier vor das Jhme ver-
kauffte Hauß- und Garten, und einem noch besondern Garten
das völlige Kauffgeld mit Ein Tausend achthundert thaler Schl.
baar und richtig empfangen haben, Jhme dahierüber die
Landüblich ewige verzicht Leistende, welche Verzicht Titl:
H. Advocat Philippi mandatario nomine des Herrn Schmiedts
quàm utlissime acceptiret hat, desuper Stipulati, alles gantz
Treul: actum Hirschb: ut Supra.

Tit: H: Senat: George Friedrich Schmidt. 256.

Im Nahmen der allerheil: dreyfaltigkeit!

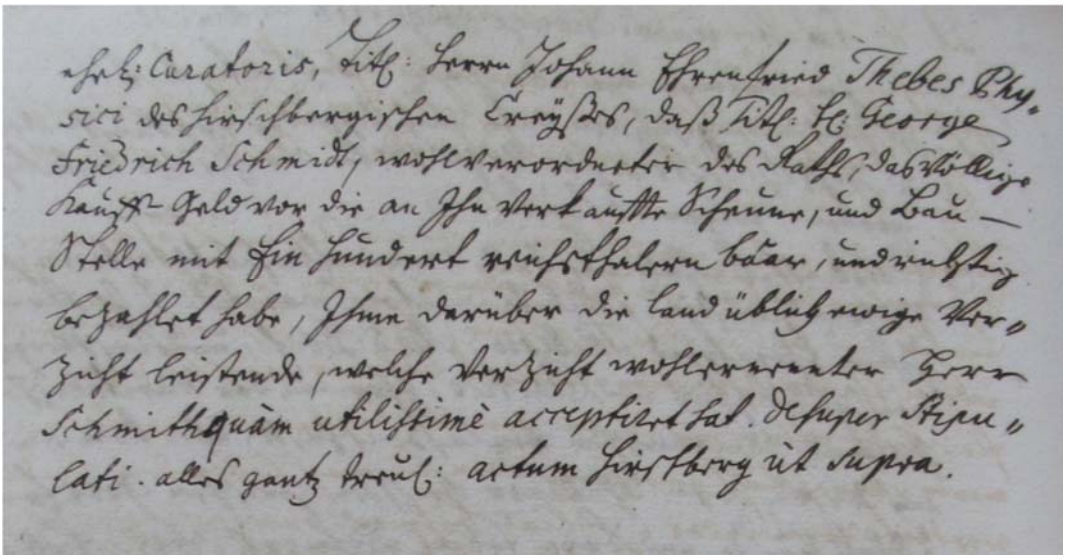
Ist heunt untengesetzten dato nachstehender Erbkauff von E: Hochfdl: Gestrengen Magistrate obrigkeitl: bestätiget worden, folgendes lautes:

Es verkauffet nehml: Titl: Frau Maria Elisabeth Thebesiushin, gebohrne Herbstin, adhibito Curatore maritali Titl: Herrn Johann Ehrenfried Thebesio, Med: Doct:, und Hirschbergischen Creyßes Physico und Practico, Ihre aus der maritalischen Gottfried Ullmannischen Verlaßenschafft überkommene, auf der äußern Schildauer gassen zwischen Gottfried Adolphshauße, und Herrn Tobias Böhmers, seel: Erben Scheune, gelegene Scheune, oder Bau-Stelle, in richtigen Raynen, und Gräntzen, mit Recht, und Gerechtigkeiten, auch Nutz, und Beschwerungen, absonderl: mit zwey Thl: Rhl: Königl: Steuern, und zwey Wgrl: jährlichen Erbzinns, sowie sie Frau Verkaufferin, und vorige Possessores solche Scheune, oder Bau-Stelle, innen gehabt, genutzet, und gebrauchet, oder nutzen, und gebrauchen sollen, können, oder mögen; zuhanden dem Titl: deb: Herrn George Friedrich Schmith wohlverordneten Des Raths, und Kauff, und Handelsherrn allhier, in einer Kauff-Summa vor, und um Ein Hundert Reichs Thl: sage 100 rthlr baarer Bezahlung. Wann dann nun beyderseits contrahirende Theile mit bevorstehendem Kauffe vollkommen wohlzufrieden gewesen, solchen stett, fest, und unverbrüchl: zuhalten einander mit Hand, und Mund angelobet, und versprochen; Alß ist dahero auch hiermit à Magistrata die gebetene obrigkeitliche Bestättigung dahierüber erfolget. alles gantz treul: Actum & confirmatum Hirschberg den 20ten Julii 1744.

Eodem bekannte Herr Adam Sigismund Herbst mand: noe Tit: Frau Maria Elisabeth Thebesiushin, in beystand ihres

Tit: H. Senat: George Friedrich Schmidt.

Jm Nahmen der allerheil. Dreÿfaltigkeit!
Jst heunt unten gesetzten dato nachstehender Erbkauf von
E: HochEdl: Gestrengen Magistrate obrigkeitl: bestätiget
worden, folgendes lautes:
Es verkauffet nehml: Tit. Frau Maria Elisabeth Thebesiussin,
gebohrne Herbstin, adhibito curatore maritali titl. Herrn
Johann Ehrenfried Thebesio, Med.-Doct:, und hirschbergischen
Creÿßes Physico und Practio, Jhre aus der maritalischen
Gottfried Ullmannischen Verlaßenschafft überkommene,
auf der äußern Schildauer Gassen zwischen Gottfried
Adolphs hauße, und Herrn Tobias Böhmers, Seel: Erben
Scheune, gelegene Scheune, oder Bau-Stelle, in richtigen
Reÿnen, und Gräntzen, mit Recht- und Gerechtig-
keiten, auch Nutz, und Beschwerungen, absonderl.
mit zweÿ Thl. Schl. Königl. Steuern, und zweÿ wgr. jähr-
lichen Erbzinses, so wie Sie Frau Verkäufferin, und
vorige Possessores solche Scheune, oder Bau-Stelle, innen
gehabt, genutzet, und gebrauchet, oder nutzen, und ge-
brauchen sollen, können, oder mögen; zuhanden dem
Titl: deb: Herrn George Friedrich Schmith wohlverordneten des Raths,
und Kauff, und Handelsherrn allhier, in einer Kauff-
Summa vor- und um Ein Hundert Reichsthlr sage 100 rthlr
baarer Bezahlung. Wann dann nun beÿderseits con-
trahirende Theile mit bevorstehendem Kauff vollkommen
wohlzufrieden gewesen, solchewn stett- fest- und unver-
brüchl: zuhalten einander mit Hand, und Mund ausgelobet,
und versprochen, Alß ist dahero auch hiermit à Magistra-
tu die gebetene obrigkeitliche Bestättigung dahierüber er-
folget. Alles gantz treul. Actum & confirmatum
Hirschberg den 20^{t} Julii 1744.
Eodem Bekannte Herr Adam Sigismund Herbst mand: noe
Tit: Fraun Maria Elisabeth Thebesiussin, im Beystand ihres



256r

ehel: Curatoris, Titl: Herrn Johann Ehrenfried Thebes Physici des hirschbergischen Creyßes, daß Tit: H: George Friedrich Schmidt, wohlverordneter des Raths, das völlige Kauff-Geld vor die an Jhn verkauffte Scheune, und Bau-Stelle mit Ein hundert reichsthalern bâar, und richtig bezahlet habe, Jhm darüber die land üblich ewige Verzicht leistende, welche verzicht wohlernennter Herr Schmith quàm utissimè acceptiret hat. desuper Stipulati. alles gantz treul: actum Hirschberg ut supra.

Tit: H: Sen: George Friedrich Schmidt.

Im Namen der allerheiligsten Dreyfaltigkeit!

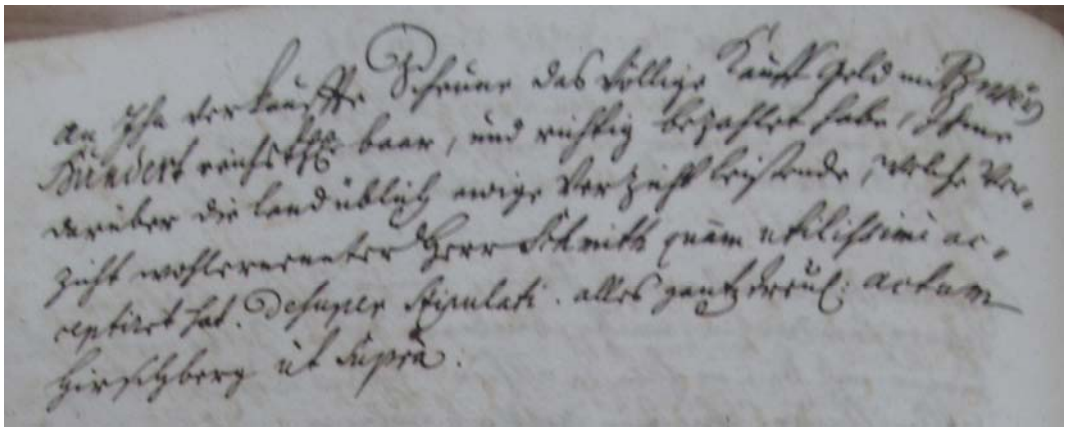
Es haben unten gesetzte, als nachstehender Erblauff ihn H: Ehrenf: Hetzer gegen Magistrat obrigkeitl: bestätigt worden, folgendes lautet:

Bekennen erstl: weyl: Frau Anna Rosina Böhmerin geborene Friedrichin, verlassene Witwe, Gottfried Böhmer, Bürger, und Bäcker alhier, Tobias Böhmer, Bürger, und Fleischhauer, Christian Gottlieb Böhmer, auch Bürger, und Fleischhauer alhier, und deren von der Letzter Maria Rosina Böhmerin, verehelicht gewesener Mannes, nach lebenden Erben, geordnete Vormünder, Tobias Böhmer, Bürger: Fleischhacker, und H: Christian Stolze, Bürger, und Handelsmann alhier, wie auch der gemeinen Bürgerzunft Meister, ihrer Zunft Fahrgangs-Recht an sie gediehen, und auf der Pfildauer Gassen zwischen des Ehr: Herrn Johann Martin Bollheimers nach lebender Frau Wittib, und Fabian Barthen Hause, und der Frau D: Rebecken, verwittibt gewesener Gottfried Ullmannin, Bau-Wille, gelegene Scheune, in richtigen Maßen, und Gränzen, mit Recht, und Gerechtigkeiten, auch Nutz, und Besserungen, insonderheit aber mit Vorwissen: Königl: Beamten, und hier ergl: jüngst: Fabrinus, wie solche Scheune Feblaßern, Verkäufern, und alle vorige Besitzer genutzt, und gebraucht, oder nutzen, und gebrauchen sollen, können, oder mögen;

zu handen Tit: Geb: Herrn George Friedrich Schmitts, des Raths, und Kauff, und Handelsherrn allhier, in einer Kauff-Summa von, und umb Zwey Hundert reichs Thlr, sage 200 Rthlr baarer Erzahlung. Wann dann nun allerseits Interessenten mit bevorstehenden Kauffe vollkommen wohl zufrieden gewesen, und einander unverbrüchliche Haltung angelobet, und versprochen; Als ist dahero auch hiermit à Magistrate die gebetene Obrigkeitliche Bestätigung darüber erfolgt. alles gantz treulich. actum & Confirmatum Hirschberg den 20ten July 1742.

Eodem bekannte Gottfried Böhmer, Christian Gottlieb Böhmer, Tobias Böhmer, vor sich, und nebst ihm H: Christian Stolze als Vormünder der Johann Christoph Monischen Kinder, daß sie Herr George Friederich Schmitt, wofernerordnter des Raths vor die

Tit: H: Sen: George Friedrich Schmidt.
Jm Nahmen der Allerheiligsten dreÿfaltigkeit!
Jst heunt unten gesetzten dato nachstehender Erbkauff von T:
HochEdl: Gestrengen Magistrat obrigkeitl. bestättiget worden,
folgendes lautes:
Es verkauffen nehml: weÿl: Fraun Annä Rosinä Böhmerin ge-
bohrner Friedrichin, nachgebliebenen Söhne, Gottfried Böhmer,
Bürger, und Becker Eltester allhier, Tobias Böhmer, Bürger,
und Fleischhauer, Christian Gottlieb Böhmer, auch Bürger, und
Fleischhauer alhier, und deren von der Tochter Maria Rosina Böh-
merin, verehelicht gewesener Monsin, noch lebenden Encklichen,
geordnete vormünder, Tobias böhmer, bürgerl: Fleisch-ha-
cker, und H. Christian Gotsche, bürger, und handelsverwandter
alhier, wie auch der gemeine Bürgerer Zunfft Eltester, ihre durch
Erbgangs-Recht an Sie gediehene, und auf der Schildauer Gassen
entzwischen des Seel. Herrn Johann Martin Gottfriedens
noch lebenden Frau Wittib, und Erbin Garten-Hauße, und der Frau
D. Thebesiussin, verwittibt gewesener Gottfried Ullmannin,
Bau-Stelle, gelegener Scheune, in richtigen Raÿnen, und Grän-
tzen, mit Recht, und Gerechtigkeiten, auch Nutz, und Beschwe-
rungen, insonderheit aber mit Vier Thl: schl: Königl: Steuern,
und vier wgr. jährl: Erbzinns, wie solche Scheue Erblaßerin,
Verkäuffern, und alle vorige Besitzern genutzt, und gebraucht,
oder nutzen, und gebrauchen sollen, können, oder mögen;
zuhenden Titl: deb: Herrrn George Friedrich Schmith, des Raths,
und Kauff, und Handelsherrn allhier, in einer Kauff-Summa
vor- und umb zweÿhundert reichtsthl^{r} (sage 200 rthlr. bâarer
bezahlung. Wann dann nun allerseits Jnteressenten mit
bevorstehendem Kauffe vollkommen wohlzufrieden gewesen,
und einander unverbrüchliche Festhaltung angelobet, und ver-
sprochen; Alß ist dahero auch hiermit à Magistratu die gebetene
obrigkeitliche Bestätigung dahierüber erfolget. alles gantz
treul. Actum & Confirmatum Hirschberg den 20^{t} Julÿ 1744
Eodem bekannte Gottfried Böhmer, Christian Gottlieb Böhmer,
Tobias böhmer, vor sich, und nebst ihme H. Christian Gotsche als
Vormünder der Johann Christoph Monsischen Kinder, daß Tit: Herr
George Friedrich Schmith, wohlverordneter des Raths vor die



257r

an Jhn verkauffte Scheune das völlige Kauff Geld mit Zweÿ
Hundert reichsthl[r] baar, und richtig bezahlet habe, Jhme
darüber die land üblich ewige Verzichtsleistende, welche ver-
zicht wohlernennter Herr Schmith, quàm utilissimi ac-
ceptiret hat. Desuper Stipulati. alles gantz treul: actum
Hirschberg ut supra.

Wir Endesbenannte, nachmahlige Eheleute bekennen hiermit, daß zwischen dem Ehrbahren Melchior Seeligers, hiesigen gewesenen Bürgers: Eleisters nachgelassenen Kindern, als Verkäufern an einem, und Tit: deß: Herrn Senatore Smith, als Käufern am andern Theile, geschlossener Kauf-Contract übergeben worden, mit dem Ersuchen, solchen Obrigkeitlich zu confirmiren, des Inhalts:

Im Namen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit, ist heut dato nachstehender Erbkauf bey einer Hochedelgestrengen Magistrat Obrigkeitlichen Confirmation, abgehandelt und geschlossen worden, des Inhalts:

Es verkaufen nehmlich das Ehegl: Ehrbahren Melchior Seeligers, hiesigen gewesenen Bürgers: Eleisters nachgelassene, und Endes unterschriebene Kinder, und respective Curatore absentis Filii, das laut Kauf-Brief Lit: V: 9. Fol: 60. auf dem Committer-Wege sub No: 470. visitirte Mahrliche Wohn-Haus, Scheune und Garten, wie auch das mitzwischen der Frau Rosina Dorothea Kretschmerischen Erben, Tit: Herrn Gynd: v. Ehrenschild, und Gottlieb Meguzald gelegene, und mit einem freyen Fahr-Wege zwischen besagten Kretschmerischen Erben, und Herrn v. Ehrenschild, bereßlichte Acker, Nutz und Wirthschaft; dannenhero das mitzwischen Tit: Frau v. Schweinicher und Tit: Herrn Christian Mentzel auf der Platten, Haide gelegene Acker, Nutz, zusammen mit 22. Scheffel: Königs: Reigen, und jährl: 16. Ungl: Erbzins, in richtigen Bäumen und Sträuchen, Recht- und Gerechtigkeiten, Nutz- und Erschwerungen, wie solche bisher immer gehabt, besessen, genutzet und gebräuchet, oder nutzen und gebrauchen können, sollen oder mögen, inclus: des jährl: beyla: das von Heu und Stroh in einer richtig gebrachten Kauf-Summa à Vier Hundert und Vier Siebzig Reichs: Thaler sage 470. Thaler, bey Obrigkeitlicher Tradition baarer Bezahlung, zu Handen Tit: deß: Herrn George Friedrich Smith, wohlerworbenen des Halb: allhier. Wann dann nun Contrahenten, respective cum Curatoribus, mit besagtem Kaufe in allen Stücken vollkommen wohlzufrieden gewesen, als ersuchen dieselbige hiermit einen

Sign. W. A. Wrocław O.T. Jelenia Góra Archiwum m. Jelenij Góry Nr. 438

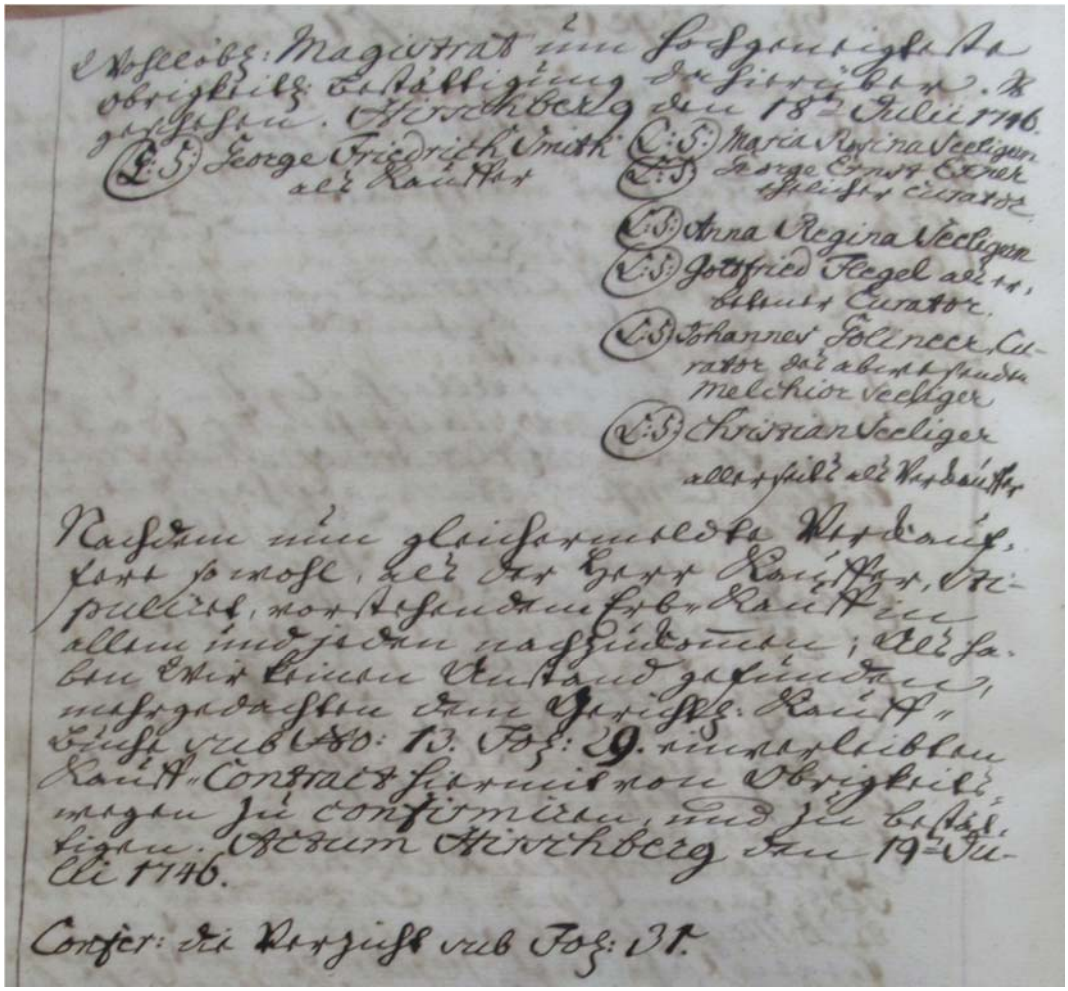
29

H: George Friedrich Smith.
Wir p. hiermit was maaßen Uns heutunten
gesetzten dato, nachstehender zwischen des Weÿl.
Ehrbahren Melchior Seeligers, hiesig gewesenen
Bürgerl: Bleichers nachgelaßenen Kindern
als Verkäuffer an einem und Titl: deb: Herrn
Senatore Smith, als Käuffern am andern Theile,
geschloßene Kauff-Contract übergeben worden,
mit dem Ersuchen, solchen Obrigkeitlich zu con-
firmiren, des Jnhalts:

Jm Nahmen der Allerheiligsten Dreyfaltig-
keit, ist heut dato nachstehender Erbkauff,
bis auf Eines HochEdelgestrengen Magistrats obrig-
keitliche Confirmation, abgehandelt und
geschloßen worden, des Lautes:

Es erkauffen nehmlich des Weÿl:
Ehrbaren Melchior Seeligers, hiesig gewese-
nen Bürgerl: Bleichers nachgelaßene, und
Endes unterschriebene Kinder, und respe-
ctive Curator absentis Filii, das laut
Kauff-Brief No: 9 Fol: 60 auf dem Lom-
nitzer Wege sub No: 470 situirte Va-
terliche Wohn-Haus, Scheune und Gar-
ten, wie auch das entzwischen der Fraun
Rosina Dorothea Kretschmerischen Erben,
Titl: Herren Synd: v. Ehrenschild, und Gott-
lieb Meywald gelegene, und mit einem
freÿen Fahr-Wege, zwischen bemeldten Kretschme-
rischen Erben, und Herren v. Ehrenschild berech-
tigte Acker-Stück und Wiesel; dannen
das entzwischen Titl: Fraun v. Schweinichen
und Titl: Herrn Christian Mentzel auf der
Pfaffen-Gaße gelegene Acker-Stück, zu-
sammen mit 22 Thlr. schl. Königs-Steuern, und
Jährl: 16 wgr. Erbzins, in richtigen Reÿnen
und Grentzen, Recht- und Gerechtigkeiten
Nutz- und Beschwerungen, wie solche Erblaßer

und vorige Besitzer innen gehabt, beseßen, genutzet und gebrauchet, oder nutzen und gebrauchen können, sollten oder mögen, inclus: des sämmtl: Beÿlaßes von Heu und Stroh in einer richtig getroffenen Kauff-Summa à Funff Hundert und Funffzig Reichs-Thaler sage 550 Rthlr, beÿ obrigkeitlicher Tradition baarer bezahlung; zu Handen Titl: deb: Herrn George Friedrich Smith, wohlverordneten des Raths allhier. Wann dann nun Contrahentes respective cum Curatoribus, mit bevorstehendem Kauffe, in allen Stücken vollkommen wohlzufrieden gewesen; als ersuchen dieselbige hiermit Einen



Wohllöbl: Magistrat um hochgeneigteste Obrigkeitl: Bestättigung dahierüber. Ist geschehen. Hirschberg den 18ten Julii 1746.

L:S: George Friedrich Smith als Kauffer

L:S: Maria Rosina Seeligern

L:S: George Ernst Exner ehelicher Curator.

L:S: Anna Regina Seeligern

L:S: Gottfried Flegel als erbetener Curator.

L:S: Johannes Golineer, Curator des abwesenden Melchior Seeliger

L:S: Christian Seeliger allerseits als Verkauffer

Nachdem nun gleichermeldte Verkauffere sowohl, als der Herr Kauffer, stipuliret, vorstehendem Erb-Kauff in allem und jeden nachzukommen; Als haben Wir keinen Anstand gefunden, mehrgedachten dem Gerichtl: Kauff-Buche sub No: 13. Fol: 29. einverleibten Kauff-Contract hiermit von Obrigkeitswegen zu confirmiren, und zu bestättigen. Actum Hirschberg den 19ten Julii 1746.

Confer: die Verzicht sub Fol: 31.

29r

Wohllöbl: Magistrat um hochgeneigteste
obrigkeitl: Bestättigung dahierüber. So
geschehen. Hirschberg den 18t Julii 1746

(L:S:) George Friedrich Smith als Käuffer

(L:S:) Maria Rosina Seeligern
(L:S:) George Ernst Exner ehelicher curator
..(L:S:) Anna Regina Seeligern
(L:S:) Gottfried Flegel als erbetener Curator
(L:S:) Johannes Golineer, Curator des abwesenden Melchior Seeliger
(L:S:) Christian Seeliger allerseits als Verkäuffer

Nachdem nun gleichermeldte Verkäuffere so wohl, als der Herr Käuffer. Stipuliret, vorstehenden Erb-Kauff in Allem und jeden nachzukommen; als haben wir keinen Anstand gefunden, mehrgedachten dem Gerichtl: Kauff-Buche sub No: 13 Fol: 29. einverleibten Kauff-Contract hiermit von Obrigkeitswegen zu confirmiren, und zu bestätigen. Actum Hirschberg den 19ten Julii 1746.

Confer: die Verzicht sub Fol; 31.

Titl: Herr George Friedrich Smith.

Wie hiermit, zu maaßen Uns hiel unter, gutzen dato, nachstehender zwischen der Wohl: Ehrbahren Melchior Seeligers, hiesig gewesenen Burgers: Bleichers, nachgelassenen Kindern, als Verkäuffern an einem, und Titl: deß: Herrn Senatore Smith als Kaufern am andern Theil geschlossene Kauff, Contract übergeben worden, mit dem Ersuchen solchen Obrigkeitlich zu confirmiren die Inhalte:

Im Nahmen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit ist heut dato nachstehender Contract, bei dem hiesigen Hochlöblichen Magistrat Obrigkeitliche Confirmation, abgehandelt und geschlossen worden, die Conditionen:

Es verdaußern nehmlich die Wohl: Ehrbahren Melchior Seeligers, hiesig gewesenen Burgers: Bleichers, nachgelassene, und hiernebenunterschriebene Kinder, und respective Curator absentis Filii, ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ die Tenore Kauff-Briefs sub No: 10. Vol: 53. zunächst Samuel Weißig und Gottlieb Meywald mit 14. ~~[illegible]~~ Kauff-Bäumen und Jahr: 4 ~~[illegible]~~ gelegene Acker, Äcker, die richtigen Grenzen und Gren-zen, Recht, und Gerechtigkeiten, Nutz- und Beschwerungen, wie solche bisher genutzet und gebraucht, oder nutzen und gebrauchen können, sollen oder mögen, ~~[illegible]~~ in einer richtig gebrauchten Kauff-Summa à Vier Hundert und Vier Thlr. Reichs-Thaler, sage 400. ~~[illegible]~~ bey Obrigkeitlicher Tradition baarer Bezahlung zu Handen Titl: deß: Herrn George Friedrich Smith wohlerworbenen Recht allhier. Nun dann nun Contrahenten, respective cum Curatore beyd mit bevorstehendem Kaufte, in allen Stücken vollkommen wohlzufrieden gestellet; als ersuchen dieselbige hiermit hiesen Hochlöbl: Magistrat inn so genuigkeit der Obrigkeitlichen Bestätigung darüber. Da geschehen. Hirschberg den 18 = Julii 1746.

(L.S.) George Friedrich Smith als Kaufer

(L.S.) Maria Rosina Seeligen

(L.S.) George Ernst Exner hiesiger Curator

(L.S.) Anna Regina Seeligen

(L.S.) Christ: Flegel als abs: Curator

(L.S.) Johanner Gelineer Curator des abs: Jungen Melchior Seeliger

(L.S.) Christian Seeliger allerseits als Verkäuffer

Titl: Herr George Friedrich Smith.
Wir p. hiermit was maaßen Uns heut unten
gesetzten dato, nachstehender zwischen des Weÿl.
Ehrbahren Melchior Seeligers, hiesig gewesenen
Bürgerl: Bleichers nachgelaßenen Kindern
als Verkäufferern an einem und Titl: deb:
Herrn Senatore Smith, als Käuffern am
andern Theile geschloßene Kauff-Con-
tract übergeben worden, mit dem Er-
suchen, solchen Obrigkeitlich zu confirmiren, des
Jnhalts:

Jm Nahmen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit
ist heut dato nachstehender Erbkauff, bis auf
eines HochEdelgestrengen Magistrats obrig-
keitliche Confirmation, abgehandelt und
geschloßen worden, des Lautes:

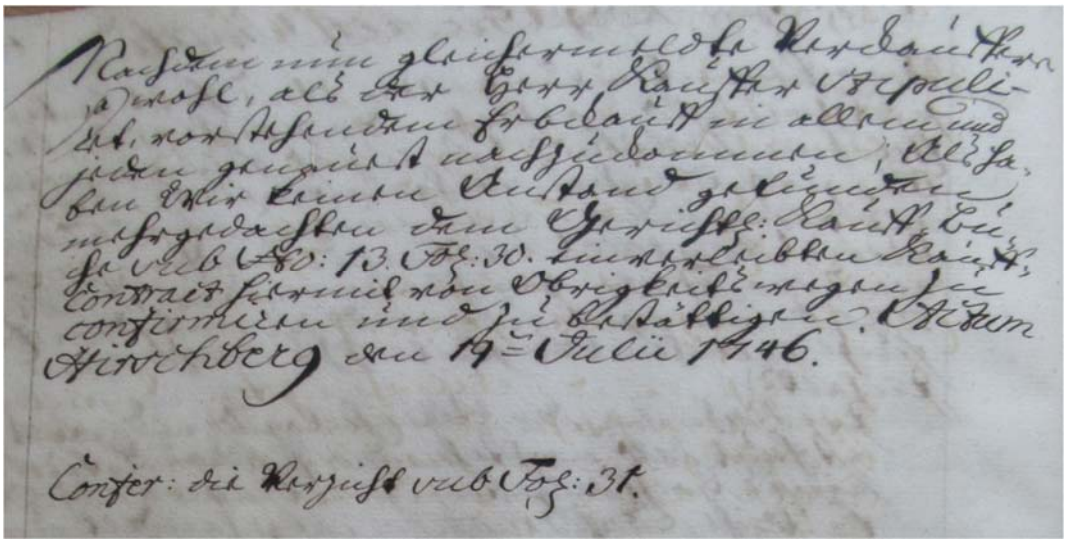
Es erkauffen nehmlich des weÿl:
Ehrbaren Melchior Seeligers, hiesig gewe-
senen Bürgerl: Bleichers nachgelaßene,
und Endes unterschriebene Kinder, und
respective Curator absentis Filii,

das tenore Kauff-Briefes
sub: No: 10 Fol: 53 zunächst Samuel Weissig
und Gottlieb Meÿwald mit 14 Thl. schl. Königl.
Steuern und Jährl: 4 wgr. Erbzins gelegene Acker-
Stücke, in richtigen Reÿnen und Gren-
tzen, Recht- und Gerechtigkeiten, Nutz-
und Beschwerungen, wie solches Erblaßer,
und vorige Besitzere inne gehabt beseßen,
genutzet und gebrauchet, oder nutzen und
gebrauchen können sollen oder mögen
in einer richtig getroffenen Kauff-
Summa à dreÿ Hundert und Fünffzig
Reichs-Thaler, sage 350 Rthlr. beÿ obrigkeit-
licher Tradition baarer Bezahlung; zu Han-
den Titl: deb: Herrn George Friedrich Smith.
wohlverordneten des Raths allhier. Wann dann
nun Contrahentes, respective cum Curatori-
bus mit bevorstehendem Kauffe, in allen
Stücken vollcommen wohlzufrieden gewe-
sen; Als ersuchen dieselbige hiermit Einen
Wohllöbl: Magistrat um hochgeneigteste Obrig-

keitliche Bestaättigung dahierüber. So geschehen. Hirschberg den 18ten Julii 1746.

(L:S:) George Friedrich Smith als Käuffer

(L:S:) Maria Rosina Seeligern
(L:S:) George Ernst Exner ehelicher Curator
..(L:S:) Anna Regina Seeligern
(L:S:) Gottfr. Flegel als erbet. Curator
(L:S:) Johannes Golineer, Curator des abwesenden Melchior Seeliger
(L:S:) Christian Seeliger
allerseits als Verkäuffer



30r

Nachdem nun gleichermeldte Verkäuffere
so wohl, als der Herr Käuffer Stipuli-
ret, vorstehendem ErbKauff in allem und
jeden genauest nachzukommen; als ha-
ben wir keinen Anstand gefunden,
mehrgedachten dem Gerichtl: Kauff-Bu-
che sub No: 13 Fol: 30. Einverleibten Kauff-
contract hiermit von Obrigkeitswegen zu
confirmiren, und zu bestättigen. Actum
Hirschberg den 19ten Julii 1746.

Confer: die Verzicht sub Fol: 31.

Tit: Hr: George Friedrich Smith. 81.

Als es hiermit, nemlich den 12ten Julii 1746 geschehen, nachstehender zwischen des Weyl: Hr: Hofbaumeister Melchior Veeligers, seelig gewesenen Eheweib, Sr: nachgelassenen Kindern, als Verkäufern an einem, und Tit: Herrn Senatore Smith, als Käufern am andern Theile geschlossene Kauff-Contract übergeben worden, welcher Christen wegen Obrigkeitlich zu conformiren zu zuhalten:

Im Namen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit ist heut nachstehender Contract bey der hiesigen Hochlöbl: Magistrat Obrigkeitliche Confirmation abgefasset, und zu vollziehen worden, der Inhalt:

Es verkaufen nehmlich des Weyl: Hr: Hofbaumeister Melchior Veeligers, seelig gewesenen Eheweibs Gleichen nachgelassene und sodann unten geschriebene Kinder, und respective Curatores adversis Filii, die an der Commerzien Brauhause mit dem Holtz-Hofe mit 12. Königs-Reichs und 9 Weyl: Jahr-Frohnen belegene Ober-Stube, in rechten Eigenthum und Erbgut, Recht, und Gerechtigkeiten, Nutz, und Zubehörungen wie solche Erbauet, und wenige Zeit hero innen gehabt, bey den genutzet, und gebraucht, oder nutzen und gebrauchen können, wollen, oder mögen, in einer richtig zu erthuenden Kauff-Summa à 200 Rthl: Grendel Reichs-Thaler, sage 200. Rthl: bey Obrigkeitlicher Tradition baarer Zahlung, zu Handen Tit: des: Herrn George Friedrich Smith, wohlerworbenen des Raths allhier, Namens dessen zum Contractes respective cum Curatoribus mit bevorstehendem Kaufte in allen Stücken wohlbewandten wohl zufrieden gestellen als ersagter dortiger Hochlöbl: Magistrat im sorgfältigsten Obrigkeitlicher Bestätigung dafürüber. Zu gesehen Hirschberg den 18ten Julii 1746

(L:S:) George Friedrich Smith. als Kaufter.

(L:S:) Maria Rosina Veeligerin

(L:S:) George Ernst Bärer Ehel: Curator

(L:S:) Anna Regina Veeligerin

(L:S:) Gottfried Regel als erbetener Curator

(L:S:) Johanna Gelinger, Curatrix des abwesenden Melch: Veeligers

(L:S:) Christian Veeliger allerseits als Verkäufer

Nachdem nun gleichermaßen Verkäufer zu

H: George Friedrich Smith.

Wir p. hiermit was maaßen Uns heut unten gesetzten dato, nachstehender zwischen des Weÿl. Ehrbahren Melchior Seeligers, hiesig gewesenen Bürgerl: Bleichers nachgelaßenen Kindern, als Verkäufferen an einem und Titl: deb: Herrn Senatore Smith, als Käuffern am andern Theile geschloßene Kauff-Contract übergeben worden, mit dem Ersuchen, solchen Obrigkeitlich zu confirmiren des Jnhalts:

Jm Nahmen der Allerheiligsten Dreÿfaltigkeit ist heut dato nachstehender Erbkauff, bis auf eines HochEdel gestrengen Magistrats obrigkeitliche Confirmation, abgehandelt und geschloßen worden, des Lautes:

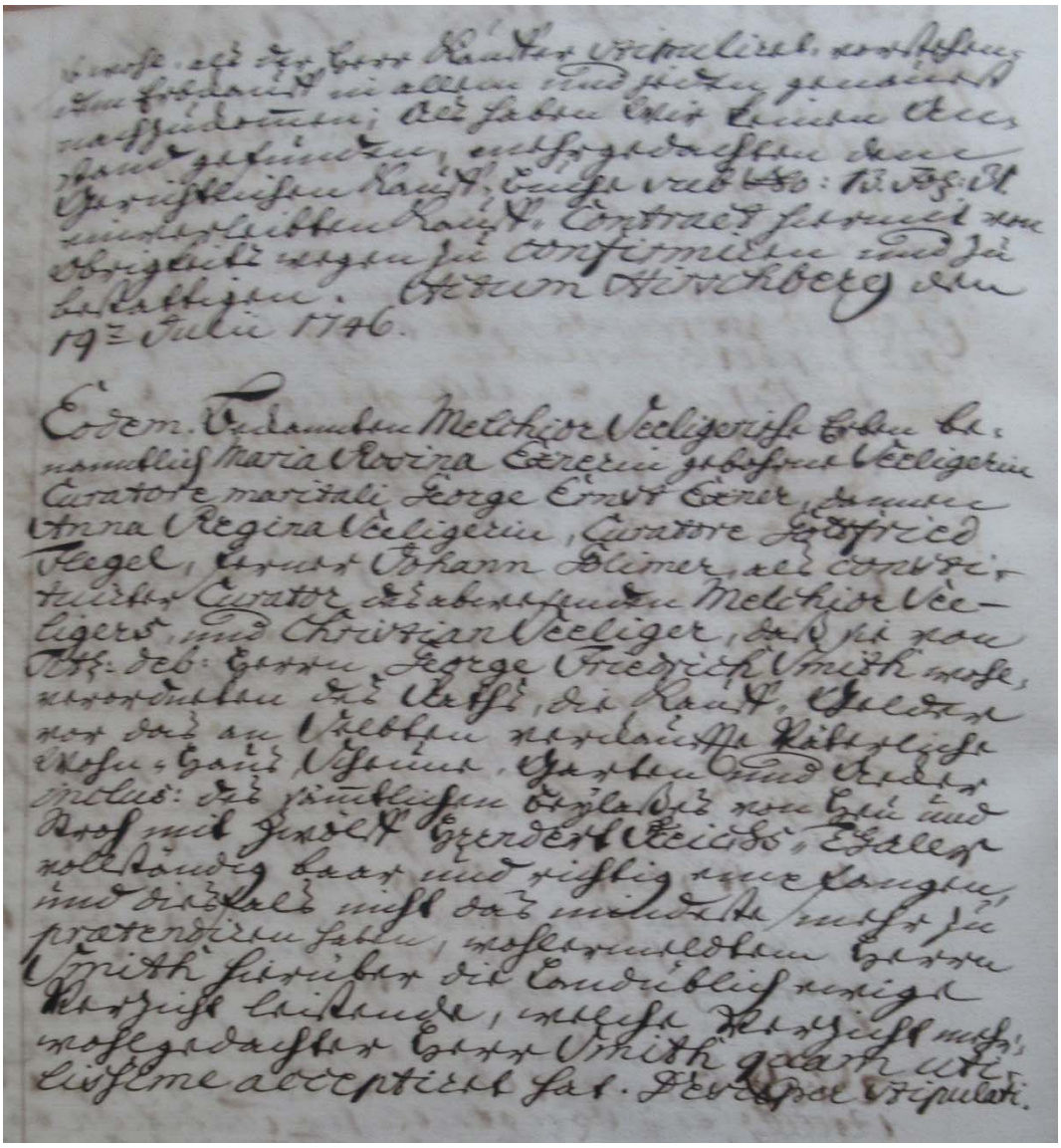
Es verkauffen nehmlich des weÿl: Ehrbaren Melchior Seeligers, hiesig gewesenen Bürgerl: Bleichers nachgelaßene, und Endes unterschriebene Kinder, und respective Curator absentis Filii, das an der Lomnitzer Straße und dem Holtz-Wege mit 12 Thlr. schl. Königl. Steuern und 9 wgl: Jährl: Erbzins, gelegene Acker-Stücke, in richtigen Reÿnen und Grentzen, Recht und Gerechtigkeiten, Nutz- und Beschwerungen, wie solches Erblaßers, und vorige Besitzer innen gehabt, beseßen, genutzet und gebrauchte, oder nutzen und gebrauchen könnten, sollten, oder mögen, einer richtig getroffenen Kauff Summa à derÿ Hundert Reichs Thaler sage 300 Rthl. beÿ obrigkeitlicher Tradition baarer Bezahlung; zu Händen Titl: deb: Herrn George Friedrich Smith, wohlverordneten des Raths allhier. Wann dann nun Contrahertes, respective cum Curatoribus mit bevorstehendem Kauffe in allen Stücken vollkommen wohl zufrieden gewesen.

Als ersuchen dieselbige Einen Wohlöbl. Magistrats um Hochgeneigteste Obrigkeitliche Bestättigung dahierüber. So geschehen Hirschberg den 18ten Julii 1746

(L:S:) George Friedrich Smith als Käuffer

(L:S:) Maria Rosina Seeligern
(L:S:) George Ernst Exner ehel. Curator
..(L:S:) Anna Regina Seeligern
(L:S:) Gottfried Flegel als erbetener Curator
(L:S:) Johannes Golineer, Curat. des abwesenden Melch. Seeliger
(L:S:) Christian Seeliger allerseits als Verkäuffer

Nachdem nun gleichermeldte Verkäuffers



31r

so wohl, als der Herr Käuffer stipuliret, vorstehen-
dem Erb-Kauff in allem und jeden genauest
nachzukommen; Als haben wir keinen An-
stand gefunden, mehrgedachten dem
Gerichtlichen Kauff-Buche sub No: 13 Fol: 31.
einverleibten Kauff-Contract hiermit von
Obrigkeits wegen zu confirmiren, und zu
bestätigen. Actum Hirschberg den
19ten Julii 1746.

Eodem bekannten Melchior Seeligerische Erben be-
namtlich Maria Rosina Exnerin gebohrne Seeligerin
Curatore maritali George Ernst Exner, dann die
Anna Regina Seeligerin, Curatore Gottfried
Flegel, ferner Johann Golimer, als consti-
tuirter Curator des abwesenden Melchior See-
ligers, und Christian Seeliger, daß sie von
Titl: deb: Herrn George Friedrich Smith wohl-
verordneten des Raths, die Kauff-Gelder
vor das an Selbten verkauffte Väterliche
Wohn-Haus Scheune, Garten und Aecker
inclus: des sämmtlichen Beÿgelaßes von Heu und
Stroh mit zwölff Hundert Reichs-Thaler
vollständig baar und richtig empfangen
und diesfals nicht das mindeste mehr zu
Smith hierüber die Landüblich ewige
Verzicht leistende, welche Verzicht mehr
wohlgedachter Herr Smith quam uti-
lissime acceptiret hat. Desuper Stipulati

Titl: Herr George Friedrich Smith
Confirmirter Kauf-Contract.

Als Hochgeachter Burgermeister, Stadt-Richter und Rathsmanner der Königl: Freyen Stadt Hirschberg versammelt und beyeinander gewesen, so haben sich auf dato nachstehender Juriten Titl: deb: Frauen Johanna Dorothea Ruffer in, gebohrner Tannerin, und Titl: deb: Frauen Maria Elisabeth Virgin v. Parey, gebohrner Tannerin zum Titl: deb: Herrn Curatoribus maritalibus, als Verkäuferinnen einen und Titl: deb: Herrn Senatore, George Friedrich Smith, als Käufern am andern Theile, über nun am Rain, Wege gelegene Ackers, gehaltenen Kauf-Contract mit Ersuchen, selben obrigkeitlich zu confirmiren, abzugeben verordnet, folgendes zugetragen:

Im Namen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit! Es sind dato im Erbfall, aufrichtig und immer darzu kleiner Erbläuterung respective nachgesuchten Verfahren, versammelt und zugegen worden, die Eheleute: Es verkaufen nehmlich Titl: deb: Frau Johanna Dorothea Ruffer in, gebohrne Tannerin, und Titl: deb: Frau Maria Elisabeth, Virgin v. Parey mit Beyrath ihrer hier von Ehegl: Titl: deb: Herrn Curatoribus maritalibus, verwittibten Kretschmerin, gebohrnen Motschiedlerin, laut Erbfalls-Urkunde, und in figura Judicii selbst unterm 19. Junii 1747. errichteten ultimi Elogii, erblich zugefallen, an der Rain, Gebüsch zwischen Titl: deb: Herrn Gottfried Samuel v. Ehrenschild und Titl: deb: Herrn George Friedrich Smith, und Titl: Herrn Christian Ohle gelegene Ackers, im richtigen Anschlag und Grunden, Recht, und Gerechtigkeiten, besonders den Eingang am Rain, Wege, bis zu dem am Acker-Buch befindlichen Bruchel, auch Mist- und Bestellungs-Recht, sondern mit 2. Stück Königl: Bäumen, und Titl: 1. Stück Erbzins, nach Tragung der halben Last, Speeren des Zaun, Gottes und Rain, Wege, mit bestmöglichen Erlaubnis immer gehabt, genutzt und gebraucht, oder nutzen und gebrauchen können, sollen oder mögen, dem Titl: deb: Herrn George Friedrich Smith, hoffenordnung des Erbfalls allhier, in einer Kauf-Summa für und vor Zwey Hundert Vier und Siebzig Reichs-Thaler, sage 385. Thlr. bey Obrigkeitl: Jurisdiction baar bezahlen. Nun dange nun Contrahentes respective Curatoribus mit bestehendem Kauf in allen Punkten wohl, genommen wohl zu frieden gewesen; als ersuchen dieselbige hiermit einen Edlen Hochweisen Magistrat dasselbige mit hiesiger Obrigkeitl: Bestätigung. Es geschehen Hirschberg den 20. Maii 1747.

L.S. George Friedrich Smith als Käufer.
L.S. Johanna Dorothea Ruffer geb: Tannerin
L.S. Anton Leopold Ruffer Cur: maritus
L.S. Maria Elisabeth Virgin v. Parey geb: Tannerin.
L.S. Christ: Christ: v. Parey Cur: maritus
als Verkäufer.

Es haben nun Titl: Herr Rathsverwandter Ruffer Curatoris maritus nomine Titl: Frauen Johanna Dorothea Ruffer in gebohrner Tannerin, dessen nomine auch schon vorgedachter Titl: Frau Maria Elisabeth Virgin v. Parey gebohrner Tannerin, und vorbesagter Titl: Herr Senator Smith stipuliret, obbesagten Käufern Kauf-Contract in allen Punkten und jedem gerichtlich nachzukommen; als haben Ehe-

Titul: Herr George Friedrich Smith.
Confirmirter Kauff-Contract.

Wir Dirigirender Bürgermeister, Pro-Consul und Rathmanne der Königl; Preuß: Stadt Hirschberg Urkunden und bekennen hiermit, wasmaaßen Uns heut dato nachstehender zwischen Titl: deb: Fraun Johanna Dorothea Rüfferin, gebohrner Jannerin, und Titl: deb: Fraun Maria Elisabeth Freÿin v. Darcÿ, gebohrner Jannerin cum Titl: deb: Herren Curatoribus maritalibus, als Verkäuffererinn an einem mit Titl: deb: Herrn Senatore George Friedrich Smith, als Käuffern am andern Theile, aber eine Am Stein-Wege gelegene Wiese, geschloßene Kauff-Contract, mit Ersuchen, solchen obrigkeitlich zu confirmiren, übergeben worde, folgenden Jnhalts.

Jm Nahmen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit! Jst heut dato ein ehrlich, aufrichtig und unwiederrufflicher Erbkauff entzwischen respective nachgesetzten Persohnen, verabredet und geschlossen worden, des Lautes: Es verkauffen nehmlich Titl: deb: Frau Johanna Dorothea Rüfferin, gebohrne Jannerin, und Titl: deb: Frau Maria Elisabeth, Freyin v. Darcÿ mit Endes unterschriebenen Titl: deb: Herren Curatoribus maritalibus, die ihnen von Weÿl: Titl: deb: Fraun Rosina Dorothea verwittibten Kretschmerin, gebohrnen Mockwitzin, laut deroselben errichtet, und infigura Judicii hirselbst underm 19ten Junii 1744 eröffneten ultimi Elogii, erblich zugefallen, an der Stein-Gaße zwischen Titl: deb: Herrn Gottfried Samuel v. Ehrenschild, und Titl: deb: Herrn George Friedrich Smith, und Titl: Herrn Matheus Christian Jhle gelegene Wiese, im richtigen Reÿnen und Grentzen, Recht- und Gerechtigkeiten, besonders der Einfuhr am Stein-Wege, bis zu dem am Acker-Stück befinlichen Brückel, auch Nutz- und Beschwernißen, sonderlich mit 2 Thlr. schl. Königl: Steuern, und Jährl: 1 wgr: Erbzins, nebst Tragung der halben Bau-Speesen des Zaun-Thores am Stein-Wege, wie solche vorige Besitzer unten gehabt, genutzet und gebrauchet, oder nutzen und gebrauchen können, sollen oder mögen, dem Titl: deb: Herrn George Friedrich Smith wohlverordneten des Raths allhier, in einer Kauff-Summa für und dreÿ Hundert Fünff und achtzig Reichs Thaler sage 385 Rthlr. beÿ obrigkeitl: Tradition baarer Bezahlung. Wann dann nun Contrahentes respective cum Curatoribus mit bevorstehenden Kauffe in allen Stücken vollkommen wohl zu frieden gewesen; Als ersuchen dieselbige hiermit Einen wohllöbl: Magistrat dahierüber um hochgeneigte Obrigkeitl: Bestättigung. So geschehen Hirschberg den 29t Maii 1747.

(L:S:)	George Friedrich Smith als Käuffer	(L:S:)	Johanna Dorothea Rüfferin geb. Jannerin
		(L:S:)	Anton Leopold Rüffer Cur: uxoris noe
		(L:S:)	Maria Elisabeth Freyin v. Darcÿ geb. Jannerin
		(L:S:)	A: d. Freÿh: v. Darcÿ cur: uxoris noe als Käuffer.

Nachdem nun Titl: Herr Raths Senior Rüffer Curatoris uxoris nomine wohlermeldte Fraun Johanna Dorothea Rüfferin gebohrner Jannerin, dannen nomine auch schon wohlgedachter Titl: Fraun Maria Elisabeth Freyin v. Darcy gebohrner Jannerin, und wohlbesagter Titl: Herr Senator Smith Stipuliret haben, bevorstehenden Kauff-Contract in allem und jeden genauest nachzukommen; Als haben wir

keinen Anstand gefunden, selbigen hiermit unter Vordrückung des Stadt-Insigels und eigenen Nahmens ausfertigen, und Obrigkeitlich Alles zu confirmiren und zu bestätigen, wie auch dem Gerichts-Kauf-Buche sub No: 13. Fol: 145. einverleiben zu lassen. Actum Hirschberg den 12ten Junii 1747.

L. S.

Traditions-Brief

Wir Burgermeister und Rath-Consul und Aldermänner der Königl: Stadt Hirschberg, Urkunden und bekennen hiermit: Demnach von Euch hiesigen Inwohnern dato an Hrn: des: Herrn Senatorem, George Friedrich Smith, die von selbigem für Drey Hundert Vier und Achtzig Reichs-Taler an sich erkaufte, aus 3 gemauerten Brau-Ausgedrückte Stube, welche alle 2. Etagen: in Königl: Brauer Siegel, und 1. Ausg: Jahrs: Erbzins zu reichen, sie bisherigen Besitzer und Inwohner, mit Recht und Gerechtigkeiten auf Nich, und Ex, Schreibungen civiliter tradirt und übergeben worden, als haben Wir demselben gegenwärtiges, dem Gerichts: Kauf, Buche sub No: 13. Fol: 145. einverleibten Traditions-Brief unter Vordrückung des Stadt Insigels und Eigenen Nahmens, ausfertigen darüber ertheilen wollen. Actum Hirschberg den 12ten Junii 1747.

L. S.

Verjährs-Recognition

Wir Burgermeister, Rath-Consul und Aldermänner der Königl: Stadt Hirschberg erkennen und bekennen hiermit, welgestalten Nachstehende in Eurem Protocollo Rerum Judicialium von Wort zu Wort gleichlautend zu befinden begebenden Falls:

Anno 1747. den 12ten Junii. erkennt Fitz: Herr Aldermann Senior Ritter Vor: weiss nomine Fitz: Frau Johanna Dorothea Ritterin geborne Tannerin, dessen nomine Fitz: Frau Maria Elisabeth Virginis v. Darcij geborne Tannerin, daß sie von Fitz: Herrn Senatore George Friedrich Smith wegen der an sie verkauften und aus Brau, Malz gelegenen Stube, die vollige Kauf-Geld mit Drey Hundert Vier und Achtzig Reichs-Taler bar und richtig empfangen, haben, und darüber die Landübliche, zu Verjährung Zeit-Raum, welche Verjährung obgedachter Herr Smith quam ut Cessione accepirt hat. Dieser Tripulate.

Verdundeln unter Vordrückung des Stadt-Insigels und eigenen Nahmens Unterschriften als geschehen und ertheilt worden. Actum Hirschberg ut supra

L. S.

Hoefichen. Rüger. Zimmerschied. Fischer. Seiler. Schle. Lindner

140r
keinen Anstand gefunden, selbigen hiermit unter
Vordrückung des Stadt-Jnsiegels und Unsern Nah-
mens – Unterschrifften von obrigkeitswegen zu con-
firmiren und zu bestättigen, wie auch dem Ge-
richtl: Kauff-Buche sub No: 13. Fol: 140. einverleiben
zu laßen. Actum Hirschberg den 12ten Junii 1747.

(L:S:)

Traditions-Brief.

Wir Dirigirender Bürgermeister Pro-Consul und
Rathmanne der Königl: Preuß: Stadt Hirschberg, Ur-
kunden und bekennen hiermit. Demnach von Uns
heut unten gesetzten dato an Titl: deb: Herrn Sena-
torem George Friedrich Smith, die von selbigem
für Dreÿhundert Fünff und Achtzig Reichs-Thaler
an sich erkauffte, am sogenannten Stein-Wege si-
tuirte Wiese, welche auf 2 Thalr. Schl. in Königl:
Steuern lieget, und 1 wgl: Jährl: Erbzins zu ent-
richten hat, in bisherigen Reÿnen und Grentzen,
mit Recht und Gerechtigkeiten auch Nutz- und be-
schwerungen civiliter tradiret und verreichet
worden; Als haben Wir demselben gegenwär-
tigen, dem Gerichtl: Kauff-Buche sub No: 13. Fol:
140 einverleibten Traditions-Brief unter vordrü-
ckung des Stadt Jnsiegels und Unsern Nahmens
Unterschrifften darüber ertheilen wollen. Actum
Hirschberg von 12ten Junii 1747

(L:S:)

Verzichts-Recognition.

Wir Dirigirender Bürgermeister, Pro-Consul und
Rathmanne der Königl: Stadt Hirschberg Urkunden
und Bekennen hiermit, welchergestalten Nachstehendes
in Unserm Protokoll de Rerum Judicialium von Wort
zu Wort gleichlautend zu befinden folgendes Jnhalts.

Anno 1747 den 12ten Junii Bekannte Titl:
Herr Raths Senior Rüffer Cur: uxoris nomine
Titl: Fraun Johanna Dorothea Rüfferin gebohrner
Jannerin, dannen nomine Titl: Fraun Maria
Elisabeth Freyin v. Darcÿ gebohrner Janne-
rin, daß sie von Titl: Herrn Senatore George
Friedrich Smith wegen der an ihn verkaufften
und am Stein-Wege gelegenen Wiese, die völli-
ge Kauff-Gelder mit dreÿ Hundert Fünff und

Achtzig Reichs-Thaler baar und richtig empfan-
gehen haben, ihme darüber die Landüblich ewi-
ge Verzicht leistende, welche Verzicht wohlge-
dachter Herr Smith quam utilissime accep-
tiret hat. Dasuper Stipulati.
Urkundlich unter Vordruckung des Stadt-Jn-
siegels und Unsern Nahmens Unterschrifften
ausgefertiget und ertheilet worden. Actum
Hirschberg ut supra.

(L:S:)

Hoefichen Rüffer v. Ehrenschild Fischer Stiller Jhle Lindner